

Einleitung:

2021 waren wie schon 2020 die Möglichkeiten von unseren beliebten Präsenzveranstaltungen und Treffen für einen kollegialen, inhaltlichen und fachlichen Austausch 2021 pandemiebedingt stark eingeschränkt, verschoben oder -wo möglich- ins Netz verlegt worden.

Es erfolgte eine verstärkte Zunahme von Online- und telefonischem Austausch mit verschiedenlichen Mitgliedern - auch durch die Herausgabe des gemeinsamen B.A.U.-Buches und die regionalen Web-Veranstaltungen dazu.

Der B.A.U. erhielt unzählige Einladungen zu Online-Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden etc. aus dem wachsenden Netzwerk, wovon dann die fachlich interessanten Termine in unserem Veranstaltungskalender veröffentlicht wurden.

Januar:

Umfangreicher Neujahrspostbrief an alle Mitglieder mit Anlagen wie B.A.U.-Buch-Flyer, Abrechnung Buchprojekt und Tätigkeitsberichte letztes Quartal 2019 + das komplette Jahr 2020.

Kollegial abgestimmte Organisation unseres internen Bücherversandes von „B.A.U.weisen – weise bauen“, Bestell-Listen, Rechnungslegungen, etc.

Zoom-Meetings für die Vorbereitungen der geplanten Online-Buchvorstellungen

Rundmails als Einladungen an Mitglieder und im Netzwerk zur 1.Online-Buchvorstellung

Am 22.01. die 1. B.A.U.-Buch-Web.Vorstellung als Veranstaltung der Regionalgruppe Ost mit den Referent:innen Petra Jebens-Zirkel aus Huesca in Spanien, Günther Ludewig und Hartmut Scherer aus Berlin mit letztendlich über 100 Teilnehmer:innen – in Kooperation mit dem „Nachbarschaftsverein Papageiensiedlung“ und der Buchautorin Ute Scheub als Moderatorin

Weitere Zoom-Sitzungen des erweiterten Vorstands u.a. zur Nachbereitung der Online-Veranstaltung am 22.01., über die Angebote möglicher B.A.U.-Buch-Rezensionen, Terminplanung

28.01. Erstkontakte zur sukzessiven Entwicklung der „AG Lebenszyklus“. Anfang Dezember 2020 hat ein breites Bündnis von über 60 Akteuren aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis den gemeinsamen Aufruf „Den ganzen Lebenszyklus beim Bauen in den Blick nehmen - eine Schlüsselfrage für den Klimaschutz“ veröffentlicht. Die Kernforderung des Aufrufs ist eine zügige Etablierung von lebenszyklus-orientierten Bewertungen von Gebäuden in Förderung und Ordnungsrecht. Der B.A.U. hat den Aufruf mitunterzeichnet.

Nach einer online-Diskussionsveranstaltung der Dt. Umwelthilfe (DUH) entstand unter den teilnehmenden B.A.U.Mitgliedern die Idee, ein webbasiertes Werkzeug

zu entwickeln, das Anwendern gratis zur Verfügung stehen soll und eine einfach handhabbare Entscheidungshilfe im Entwurfsstadium bietet.

Es ist die gesellschaftliche Verantwortung, Daten und Wissen über dieses wichtige Thema allgemein verfügbar bereitzustellen und zu verbreiten, von dem letztendlich alle (ob Bauherrschaft oder nicht) betroffen sind und mit den Folgen umgehen müssen.

Februar:

Buch-Rezensionen verschiedener Autoren in unterschiedlichsten Publikationen wie Zeitschriften:

„Libell“ von der Grünen Liga

„Sonnenenergie“ von der DGS

„mensch+architektur“ von IFMA (Internationales Forum für Mensch & Architektur)

Internetseiten:

Aktionskreis Energie e.V., Berlin

IBN (Institut für Baubiologie und Nachhaltigkeit), Rosenheim

Weitere Online-Konferenzen der AG Ost und erweiterter Vorstand zu 1.Jahresplanung
Begleitung der Vorbereitungen und Einladungen zur 2.Online-Buchvorstellung der AG West

März:

Menü-Umstellung der B.A.U.-Webseite und thematische Linklisten-Ergänzungen

Am 05.03. die 2. B.A.U.-Buch-Web.Vorstellung als Veranstaltung der AG West mit Referent:innen Regine Bühler aus Schopfloch, Alexander Böhm aus Heidelberg, Karl-Heinz Gsell aus Aalen sowie der Buchautorin Ute Scheub aus Berlin als Moderatorin
Online-Sitzung der AG Ost als erweiterter Vorstand mit Nachbereitung der Buch-Vorstellungen und Überlegungen zum nächsten Termin

April:

Digital-Konferenz der AG Ost zur Vorbereitung der Online-Veranstaltung zur „Ökologischen Siedlungsgestaltung“ im Juni – eventuell live+digital

Kooperationsabwägungen mit Jugendprojekt Mäander im Lindenhof

Mai:

Online-Seminar und Unterstützung mit Literaturhinweisen für ein Referat zu „Wohnungsbau nach den Grundsätzen und Ideen der Organischen Architektur in Berlin – Unrealistische Utopie oder Zukunftsmodell?“ für Lioba Poschmann, ein Nachtrag zur Web-Veranstaltung im März

Telefonische Koordinationen und Abstimmungen vereinsintern und mit Gast-Vortragenden im Juni

Rundmails an Mitglieder und über Netzwerk mit Einladung zur Juni-Online-Veranstaltung

Juni:

Technische Vorbereitungen und Online-Abstimmungen der Online-Veranstaltung

Am 18.06. Web-Veranstaltung „Ökologische Siedlungsgestaltung“ der AG Nord Berlin-Brandenburg mit Vorträgen von Irene Mohr zum Genossenschaftsprojekt Uferwerk in Werder an der Havel und Dr.Ekhardt Hahn zum EcoCity-Projekt in Wünsdorf.

Juli:

Erste Outdoor-Präsenz-Sitzung der AG Ost mit erweitertem Vorstand zu Planungen u.a. der Jahresversammlung im September

Einladungen zu geführtem Ausstellungsbesuch im August

AG Ost Online-Diskussionen verschiedener Mitglieder zum Projekt Eco-City in Wünsdorf

26.07. Einreichung einer Projektskizze durch das Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU), die von Februar bis Juli erarbeitet wurde Projektträger Jülich (PTJ) als Anfrage zu einem Forschungsmittel Antrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Thema: Lebenszyklus-Bilanzierung in frühen Bauplanungsphasen zur Analysen von Umweltauswirkungen

Kurztext (Akronym): **LezBAU**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des B.A.U.: Regine Böhler, Gesine Stöcker, Alexander Böhm, Holger König, Günther Ludewig, Peter Ruland, Hartmut Scherer

Planlaufzeit: 01.04.2022 bis 31.03.2025

Beantragte Fördermittel (netto): 1.116.206,35 €

Davon B.A.U.e.V.: 219.105,00 €

Projektpartner:

- Institut Wohnen und Umwelt GmbH (Projektkoordination/-leitung)
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Deutsche Umwelthilfe e.V.

Das Projekt kombiniert angewandte Forschung mit der Entwicklung eines Werkzeugs, das Planer*innen und der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit kostenlos zur einfachen und schnellen Berechnung der Herstellungsenergie und der Lebenszyklusbilanz von Gebäuden zur Verfügung gestellt wird. Es soll sich durch einfache Handhabung insb. für die große Menge von keinen Wohn- und Nichtwohngebäuden eignen. Eine tolerable Unschärfe im Vergleich zu kommerziell angebotenen Analysen wird dabei in Kauf genommen. Das Produkt des Projekts dient der Allgemeinheit und dem Klimaschutz und verfolgt keine kommerziellen Interessen.

August:

Berlinische Galerie: Führung durch die Ausstellung "Berliner Architekturen der 1980er Jahre - anything goes" mit Projekten von Martin Küenzlen und Günther Ludewig für Mitglieder und Gäste

Rundmail-Einladungen und Erinnerungen im Netzwerk für 3.Web-Veranstaltung

Nachtrag zum Satzungsänderungsentwurf aus dem Jahr 2020, Synopsen-Darstellungen vom bisherigen und neuen Satzungstext

Am 20.08. die 3. Online-B.A.U.-Buchpräsentation der AG Nord mit den Referent:innen Wolf-Peter Buchholz aus Lübeck, Heiner Lippe aus Lübeck+Hannover+Rabbat, Maria Cortes-Rosa aus Lübeck und Günther Ludewig aus Berlin als Moderator

Persönliche telefonische Abfragen von Günther Ludewig, Hartmut Scherer und Martin Küenzlen von allen Mitgliedern über die Präferenz einer Jahresversammlung im September als Präsenz-Veranstaltung in Berlin oder einer Online-Konferenz und Auswertungen zusammentragen und Entscheidungsfindung für Reisewillige

Online Sitzungen und telefonische Abstimmungen des erweiterten Vorstands zur Detaillierung von Rahmenprogramm und Jahreshauptversammlung 2021 mit Vorstandswahl in Berlin

Überlegungen zu Kandidatenwahl-Vorschlägen für den neuen Vorstand:

Vorstandsteam Günther Ludewig u. Martin Küenzlen ist gemeinsam seit 2012 aktiv, Hartmut Scherer war 2002 bis 2009 Vorstand, seit 2020 Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

Susanna Engelhardt ist seit 2004 Schatzmeisterin.

Martin Küenzlen wird sich aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wiederwahl stellen, er schlägt Hartmut Scherer als neues Vorstandsteammitglied vor.

Der derzeitige Vorstand ist insgesamt offen für weitere Bewerberinnen und Bewerber auf allen Positionen.

September:

Vorbereitungen der Versammlung, Rahmenbedingungen, Exkursionsangebote

Am 10.09. förmliche Einladung mit Tagesordnung und Satzungsänderung mit Begründung termingerecht an alle Mitglieder

Sukzessive weitere Einladungen zum detaillierten Rahmen- Exkursionsprogramm auch an Nichtmitglieder aus dem Netzwerk zum Thema „Bruno Taut auf der Spur“